

## Vorwort.

---

Die ersten literarischen Streitigkeiten zu Beginn des Konzils von Konstanz bearbeitete A. Lenné: Der erste literarische Kampf auf dem Konstanzer Konzil im November und Dezember 1414<sup>1)</sup>. Wenn die Zahl der Anträge und Streitschriften noch eine recht bescheidene war, so beginnt mit dem Jahre 1415 eine ausserordentlich rege Tätigkeit. Eine Reihe von Traktaten aus dieser Zeit ist schon bekannt und gedruckt, andere wurden erst durch Finkes Forschungen erschlossen. Ich versuche, die Erzeugnisse des literarischen Kampfes von anfangs Januar bis zum Rücktritt Johans XXIII. (am 2. März) kritisch zu sichten und zu bearbeiten. Bei manchen Streitschriften wird nur eine wahrscheinliche Datierung zu erreichen sein. Zum erstenmal wird im Zusammenhang das ganze gedruckte und ungedruckte Material hier geprüft werden. Letzteres stellte Prof. Dr. Heinr. Finke mir handschriftlich zur Verfügung.

---

<sup>1)</sup> Rom 1913 (Freiburger Diss.). Erschien auch in der Röm. Qtschr. 1914, Geschichte, S. 3—40; 61—86.